

# Elternabend Jahrgang 7

---



[www.stadtteilschule-walddoerfer.de](http://www.stadtteilschule-walddoerfer.de)

► Herzlich willkommen!



# Elternabend Jahrgang 7

---



[www.stadtteilschule-walddoerfer.de](http://www.stadtteilschule-walddoerfer.de)

Stefan Ullmann

Abteilungsleiter Jg. 7-10

**Silke Röber**

**Sekretariat der Mittelstufe**

**428969225**

---



# E- und G-Noten

- ▶ Besonderes Notensystem, weil an der Gesamtschule und später an der Stadtteilschule 3 Schulformen gleichzeitig unterrichtet wurden und werden
- ▶ Noten für ESA-, MSA- und Gymnasialniveau in einem Unterricht und in einer Klassenarbeit
- ▶ Entstanden aus den A- und B-Noten der Gesamtschule
- ▶ Aktuell: G-Noten für grundlegende Anforderungen, E-Noten für erweiterte und höchste Anforderungen



# E- und G-Noten

<b>E1</b>	<b>E2</b>	<b>E3</b>	<b>E4</b>					
			<b>G1</b>	<b>G2</b>	<b>G3</b>	<b>G4</b>	<b>G5</b>	<b>G6</b>



# E- und G-Noten

## Vergleich der Notensysteme

Jg. 7 – 10 (neu)		Jg. 5-6 (alt)	
Beschreibung der Anforderungen	EG-Noten (9)	Bisherige Noten (6)	Beschreibung der Anforderungen
Höchste Anforderungen (erweiterter Transfer und problemlösendes Denken)	E 1	1	Transfer/ Problemlösen
	E 2	2	Anwendung von Gelerntem
Erweiterte Anforderungen	E 3	3	
(Überschneidung) Einfacher Transfer	G 1 = E 4	4	
Grundlegende Anforderungen (überwiegend Reproduktion)	G 2	5	Wiedergabe von Gelerntem
	G 3		
	G 4		
	G 5		
	G 6	6	

# E- und G-Noten

Notengebung in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der allgemeinen Schulen					
Stadtteilschule		abschlussbezogene Noten		Gymnasium	Abschlüsse und Zugangsberechtigungen zur gymnasialen Oberstufe
G-Noten	E-Noten	ESA <sup>1)</sup>	MSA <sup>2)</sup>		
	E1	1	1	1	Zugangsberechtigung am Ende der Jahrgangsstufe 10
	E1 -			1 -	
	E2 +			2 +	
	E2			2	
	E2-		2	2 -	> in der Stadtteilschule zur Vorstufe (Jahrgangsstufe 11) der gymnasialen Oberstufe
	E3 +			3 +	
	E3			3	
	E3 -			3 -	
G1	E4 +	3	3	4 +	> im Gymnasium zur Studienstufe (Jahrgangsstufe 11) der gymnasialen Oberstufe
	E4			4	
G1 -	E4 -			4 -	
G2 +		2	4	5 +	Anforderungen für den mittleren Schulabschluss erfüllt
G2				5	
G2 -				5 -	
G3 +		3	5		Anforderungen für den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erfüllt
G3					
G3 -					
G4 +		4	6	6 <sup>3)</sup>	Anforderungen für den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss nicht erfüllt
G4					
G4 -					
G5 +		5			
G5					
G5 -					
G6					



# E- und G-Noten

---

- An unserer Schule werden Noten aus allen Bereichen gegeben
  - Für viele Schüler\*innen sind mittlere G-Noten ein Erfolg, G-Noten sind keine schlechten Noten
  - G-Noten markieren ein anderes Leistungsniveau
- 



# Was ist sonst noch neu?

---

## Handyregelung:

- In allen Gebäuden sind Handys verboten
- Auf dem Schulhof sind Handys erlaubt
- Beim ersten Verstoß gegen die Regel wird das Handy eingesammelt und zum Abteilungsleiter gebracht. Dort wird es nach der 6. Stunde zurückgegeben – und nicht früher.
- Beim zweiten Verstoß gegen die Handyregel werden die Eltern informiert
- Beim dritten Verstoß bitten wir die Eltern, das Handy entgegenzunehmen.





# Was ist sonst noch neu?

---

- ▶ Krankmeldungen: Steht im Schulplaner
- ▶ Entschuldigt ist ein Kind erst, wenn die schriftliche Entschuldigung der Eltern im Planer ist
- ▶ Durch vermehrten Fachunterricht müssen die Kinder die Entschuldigungen mehrfach vorzeigen
- ▶ Alle Klassenarbeiten werden in einem Plan erfasst. Der Plan wird online veröffentlicht und in der Klasse ausgehängt



# Was ist noch wichtig?

- ▶ Haben Sie Fragen oder weitere Themen?
- ▶ Im Anschluss: Klassenelternabende



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

